

Unser Kelheim

Bürgerinformation der Stadt Kelheim mit Stadtwerken und Keldorado

www.kelheim.de

Ausgabe 18 · Mai bis August 2020





Konstituierende Sitzung am 5. Mai 2020: Franz Aunkofer legt Christian Schweiger nach der Vereidigung die Amtskette um.

Foto: Attila Henning

Grußwort von Bürgermeister Christian Schweiger

Sehr geehrte Kelheimerinnen, sehr geehrte Kelheimer,

was erleben wir für Zeiten? Eine Pandemie verändert innerhalb weniger Wochen unser gewohntes Leben. Soziale Kontakte wurden beschränkt, temporär sogar untersagt. Viele Menschen machen sich Sorgen, wie es weitergeht. In dieser schwierigen Phase haben Sie mir Ihr Vertrauen ausgesprochen, die Geschicke unserer Heimatstadt Kelheim zu lenken. Dies ist eine große Herausforderung, die ich gerne annehme.

Es stehen zusätzlich zu den aktuellen auch grundlegende Entscheidungen an, wie wir alle unser Zusammenleben in Zukunft gestalten wollen. Für mich liegt dabei ein besonderes Augenmerk bei den Jüngsten in unserer Ge-

sellschaft. Gerade für Kinder und Jugendliche möchte ich neue Akzente setzen, denn sie bedeuten für uns alle die Zukunft. Hierbei habe ich vor allem die Kinderbetreuung bei Kindergärten und Kindertagesstätten im Blick. In diesem Bereich sehe ich großen Handlungs-

bedarf und möchte dadurch besonders junge Familien unterstützen. Trotz der aktuellen Haushaltssituation durch die Corona-Krise dürfen wir natürlich auch nicht die weitere Entwicklung unserer Stadt Kelheim vernachlässigen. Wir müssen sicherlich unsere

Finanzen

jederzeit im Blick haben, Investitionen in die Zukunft werde ich dennoch weiter vorantreiben. Dieser Balanceakt wird Ihnen als Bürgerinnen und Bürgern, aber auch mir und der gesamten Stadtverwaltung, viel abverlangen. Ich bin aber überzeugt, dass uns dies mit

Ideenreichtum und besonnenem Handeln gelingen wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem, dass Sie gesund bleiben!

Ihr Christian Schweiger Erster Bürgermeister



Nachgefragt: Interview mit unserem Rathauschef

Christian Schweiger ist seit 1. Mai 2020 Erster Bürgermeister der Stadt Kelheim. Im Interview haben wir den 44-Jährigen über die vergangene Wahlkampfzeit, die ersten Wochen im Amt und über seine Ziele befragt.

Herr Schweiger, was hat Sie dazu motiviert, Bürgermeister zu werden? Warum haben Sie kandidiert?

Weil wir alle in einer Gemeinschaft leben. Und damit diese funktioniert, muss sich jeder einbringen. Initial bin ich aber von Raimund Fries und Johanna Frischeisen angesprochen worden, ob ich mir eine Kandidatur vorstellen könnte. Nach drei Monaten eingehender Beratung mit meiner Frau Katja habe ich mich dann dazu entschieden, als Bürgermeister zu kandidieren.

Wie haben Sie die letzten Wochen im Wahlkampf empfunden?

Insgesamt hat mir der Wahlkampf sehr viel Spaß gemacht, die letzten Wochen – und damit meine ich vor allem die beiden Wochen vor der Stichwahl – waren vor allem wegen der Coronakrise sehr aufreibend und anstrengend. Der Wahlabend selbst zur Stichwahl hat sich dann sehr unwirklich angefühlt. Keiner durfte persönlich gratulieren, und es war auch keine Feier möglich. Das hat dann schon zu einem komischen Gefühl geführt.

Worauf freuen Sie sich im neuen Beruf?

Am meisten freue ich mich auf den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern und auch auf die enge Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verwaltung, Bauhof, Bücherei, Schülerbetreuung, Archiv, Museum und allen anderen Außenstellen.

Worauf freuen Sie sich weniger?

Grundsätzlich weniger freue ich mich natürlich auf Konflikte, die zwangsläufig auftreten werden, da man es nie allen recht machen kann.

Welche Entscheidungen stehen bald an?

Als erstes müssen wir für eine flächendeckende Kinderbetreuung sorgen, da besteht großer Handlungsbedarf, und dies ist auch eine Pflichtaufgabe einer Kommune. Der zweite wichtige Punkt, der eilt, ist ein alternativer Standort für ein Pflege- und Seniorenheim. Auch die Corona-Krise wird uns sicher ein ganzes Stück begleiten.

Welche Themen sind eher mittelfristig von Bedeutung?

Mittelfristig von Bedeutung ist, eine Vorstellung zu entwickeln, wie sich Kelheim in den einzelnen Quartieren weiterentwickeln soll. Ebenso wird die Wirtschaftsförderung und Gewerbeansiedlung ein wichtiges Thema in den nächsten Jahren werden.

Mit welchen Themen haben Sie bei der Wahl am meisten gepunktet?

Tatsächlich denke ich, dass gerade die "weichen" Themen großen Anklang fanden. Transparenz und Kommunikation haben sich aus meiner Sicht, obwohl es eher abstrakte Themen sind, bei den Bürgerinnen und Bürgern am meisten verfangen.

Dies bietet auch die große Chance, Verwaltung und Bewohnerinnen und Bewohner näher zusammenzubringen.

Welches Gefühl hatten Sie, das erste Mal als Bürgermeister das Rathaus zu betreten?

Ich hatte das Gefühl, Besucher zu sein. Das hat sich aber dann sehr schnell gelegt. Mittlerweile sehe ich mich als Diener für Kelheims Bürgerinnen und Bürger und als Leiter einer leistungsfähigen kommunalen Verwaltung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle

Angestellten der Stadt Kelheim haben mir dies aber auch sehr leicht gemacht.

Was bieten Sie ihren neuen Mitarbeitern?

Ein offenes Ohr und Gespräche auf Augenhöhe; ein gegenseitiges Geben und Nehmen ist für mich von größter Bedeutung. Jeder von uns soll gerne zur Arbeit kommen und für seine Interessen eintreten.

Wird Ihnen Ihr vorheriger Beruf, das Kaffeerösten und Schnapsbrennen, fehlen?

Definitv. Aber vielmehr wird mir der Kontakt zu den Kunden fehlen, da ich immer direktes Feedback bekommen habe.

Dieses Gefühl für die "Endverbraucher" möchte ich unbedingt auch in meiner neuen Aufgabe etablieren.

Darf Brösel auch Rathausluft schnuppern?

Ja, darf er. Aber nur selten, da er das Rathaus mit seinen vielen Zimmern und vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr interessant findet. Und alle von der Arbeit aufhält.

Vielen Dank für das Interview!



Georg Sinzenhauser überreicht Christian Schweiger zum Einstand symbolisch den Rathausschlüssel. Foto: Yvonne Kandziora

Neubeginn: Kelheimer Stadrat ist startklar

In der konstituierenden Sitzung am 5. Mai in der Dreifachturnhalle wurde nicht nur Erster Bürgermeister Christian Schweiger vereidigt, es wurden auch Dennis Diermeier als zweiter Bürgermeister und Johanna Frischeisen als dritte Bürgermeisterin gewählt und vereidigt, Ausschüsse besetzt und Beauftragte bestimmt. Erster Bürgermeister Christian Schweiger ehrte die ausscheidenden Stadtratsmitglieder und Ortssprecher für deren kommunalpolitisches Engagement der letzten Jahre und überreichte zum Dank Urkunde, Porzellanlöwe, Rotwein und Blumen. Alois Beckstein, Franz Englbrecht, Peter Ferstl, Theo Schabmüller, Leonhard Schweiger, Margret Weber-Brunner, Dr. Gudrun Weida und Alois Thalmair freuten sich über die Ehrung. Ebenfalls aus dem Stadtrat schieden Raimund Fries, Reinhard Listl, Toni Sorcan und Horst Hartmann aus, sie wohnten der konstituierenden Sitzung nicht bei.

Freie Wähler



Ludwig Birkl Fraktionssprecher



Andreas Ober stv. Fraktionssprecher



Dennis Diermeier



Thomas Häckl



Regina Hierl



Heribert Schwindl

SPD



Walter Siller Fraktionssprecher



Maria Meixner stv. Fraktionssprecherin



Claus Hackelsperger



Stephan Schweiger



Josef Weinzierl





Beauftragte für städtische Ressorts:

Stadtratsmitglieder, die mit der besonderen Funktion "Beauftragter" betraut sind, haben die Aufgabe, in diesem Bereich besonders tätig zu werden und fungieren als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie wurden vom Stadtratsgremium gewählt, um speziell die jeweiligen Interessen zu vertreten.



Christiane Lettow-Berger (Bündnis 90/Die Grünen)



Florian Flotzinger (CSU)



Dennis Diermeier (Freie Wähler)



Stephan Schweiger (SPD)

CSU



Johanna Frischeisen Fraktionssprecherin



Thomas Müller stv. Fraktionssprecher



Bernhard Fischer



Florian Flotzinger



Rupert Schlauderer

SLU



Adriane Pollmann

Bündnis 90/Die Grünen



Ch. Lettow-Berger Fraktionssprecherin



Florian Laußer stv. Fraktionssprecher



Franz Aunkofer



Christian Rank

Kelheimer Mitte



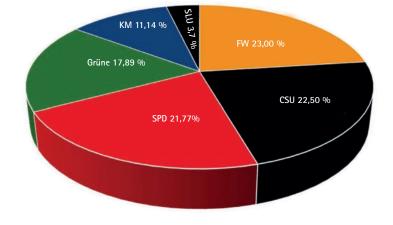
Christian Prasch Fraktionssprecher



Josef Pletl jun. stv. Fraktionssprecher



Thomas Häckl jun.



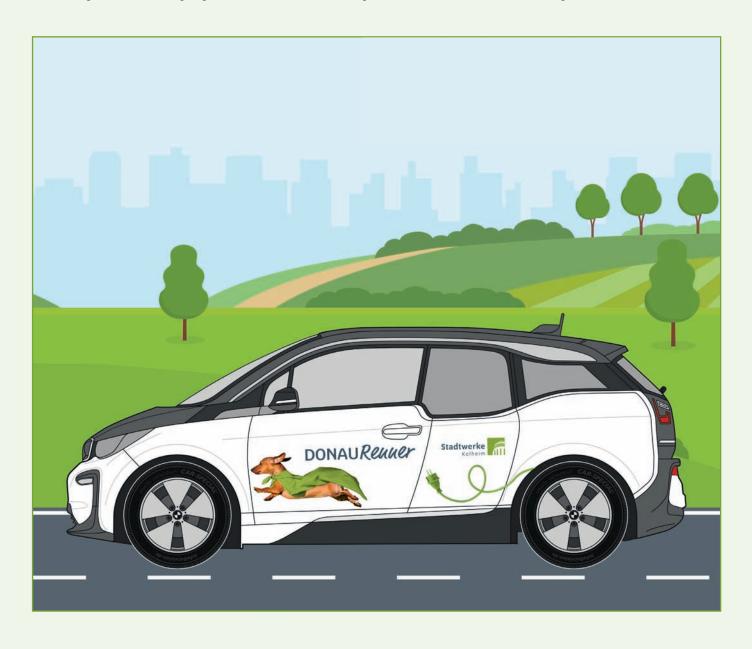
Mit dem DONAURenner elektrisch durch die Region

Die Stadtwerke Kelheim erweitern ihr Produkt- und Dienstleistungsangebot. Noch in diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürger, Urlauber sowie ansässige Unternehmen ein bereitgestelltes Elektroauto mieten und die Vorteile von Carsharing nutzen.

Gerade wenn Fahrzeuge nur gelegentlich genutzt werden oder dessen Unterhalt nicht rentabel ist, bietet sich eine gemeinschaftliche Nutzung an. Elektrofahrzeuge eignen sich besonders gut für kurze und mittlere Strecken. Durch ihren leisen, abgasfreien Betrieb tragen sie zum Lärmschutz und zu einer besseren Luftqualität bei.

Die Buchung des "DONAU*Renners*" kann rund um die Uhr erfolgen. Der BMWi3 der Stadtwerke hat seinen festen Parkplatz am Wöhrdplatz und wird über eine App gebucht. Hierüber können Rückgabezeiten festgelegt und Fahrten verlängert, verkürzt oder bei Nichtbedarf auch storniert werden. Das Fahrzeug öffnet und schließt per App. Einer Fahrt steht dann nichts mehr im Weg, vorausgesetzt das Mindestalter von 21 Jahren ist erreicht und ein gültiger Führerschein wird mitgeführt.

Nach der Fahrt wird der elektrische "DONAU-Renner" wieder an seinem Carsharing-Parkplatz abgestellt und an der vorhandenen Ladesäule aufgeladen.





Das Stadtwerke-E-Bike



Das Stadtwerke-E-Bike steht den Mitarbeitern für Dienstfahrten zur Verfügung.

Foto: R. Jellinek

Auch das Team der Stadtwerke Kelheim lebt Elektromobilität. Zusätzlich zu Elektrofahrzeugen befindet sich seit letztem Sommer auch ein E-Bike im Fahrzeugpool des Unternehmens. Dieses nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für kurze Dienstfahrten innerhalb Kelheims, beispielsweise für Fahrten ins Kundencenter am Ludwigsplatz. Das geht teilweise schneller als mit dem Auto und erspart die Suche nach einem Parkplatz. Zudem hält Fahrradfahren an der frischen Luft fit und gesund.

Ladeinfrastruktur wird weiter ausgebaut

Den Stadtwerken Kelheim ist es wichtig, die Stadt attraktiv für die E-Mobilität zu machen. Dazu ist der Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur in Kelheim Voraussetzung.

Zum Standort am Parkplatz Niederdörfl kommen daher bis Ende 2020 weitere vier E-Ladesäulen im Stadtgebiet hinzu. Eine davon wurde gerade am Parkplatz des Einkaufscenters Kelheim aufgestellt. Weitere Ladesäulen werden am Wöhrdplatz, am Donaupark und am Keldorado hinzukommen. Ladesäulen werden üblicherweise auf den Parkplätzen in vorderster Reihe beziehungsweise an einem

sehr günstigen Standort gesetzt. Die Standplätze hierzu wurden von der Stadt Kelheim bereits freigegeben und befinden sich alle auf städtischem Grund. An den neuen Ladesäulen stehen jeweils zwei Ladepunkte, also zwei Stecker mit je 22 kW bereit. Die Freischaltung erfolgt per Ladekarte oder per SMS. Alle Ladesäulen sind rund um die Uhr nutzbar.

Den aktuellen Stand zum Ausbau veröffentlichen die Stadtwerke regelmäßig auf ihrer Homepage (stadtwerke-kelheim.de/aktuelles) sowie auf Facebook (facebook.com/stadtwerkekelheim).



Foto: R. Jellinek

Die neue Ladesäule am Kelheimer Einkaufscenter.

Versorgung auch in Krisenzeiten gesichert



Geschäftsführerin der Stadtwerke Sabine Melbig und Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Kelheim, Dieter Scholz, übergaben die Masken im Beisein von Landrat Martin Neumeyer an Klinikleitung Dagmar Reich und Chefarzt Dr. Norbert Kutz

Foto: C. Holzer

Die zunehmende Verbreitung des Corona-Virus hat Auswirkungen auf alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens. Die sichere Versorgung mit Energie und Trinkwasser steht für die Stadtwerke Kelheim an oberster Stelle. Dazu wurden bereits konkrete Maßnahmen zur Sicherung der Energie- und Trinkwasserversorgung in Kelheim getroffen. Diese Maßnahmen dienen der Vermeidung der Ausbrei-

tung des Virus unter den Mitarbeitern und im Außenkontakt sowie der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Versorgungsunternehmens. Der Maßnahmenkatalog der Stadtwerke Kelheim umfasst Vorkehrungen in den Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Die Mitarbeiter arbeiten hier in jeweils zwei Teams. Jedes Team ist eine Woche im Einsatz, während das andere

WIR DANKEN ALLEN, die in diesen Zeiten Unglaubliches leisten, unterstützen wo es nur geht und helfen das System aufrechtzuerhalten.

Bleibt gesund! Eure Stadtwerke Kelheim



Team zu Hause ist. Anschließend erfolgt ein wöchentlicher Wechsel. Im Fall einer Ansteckung bleiben die Mitarbeiter des Parallelteams dadurch weiterhin arbeitsfähig. Die Aufrechterhaltung des Netzbetriebs und der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Vordergrund. Die aktuelle Lage wird regelmäßig beobachtet und Vorsorgemaßnahmen täglich neu bewertet. Die Grundversorgung mit Strom und Trinkwasser ist gewährleistet. Darauf können sich die Kunden der Stadtwerke verlassen. Die Stadtwerke Kelheim haben ihre Mitarbeiter verstärkt auf Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen hingewiesen. Desinfektionsmittel wurden dafür bereitgestellt. Zur Verringerung des Ansteckungsrisikos wurden alle nicht notwendigen Schulungen, Workshops, Dienstreisen und Meetings verschoben. Die Kommunikation erfolgt weitestgehend telefonisch und digital. Über einen Monat war das Kundencenter am Ludwigsplatz geschlossen. Seit 27. April 2020 können die Kunden ihre Anliegen wieder persönlich mit den Kundenberatern besprechen.

Wichtig dabei, den Mundschutz nicht vergessen. Selbstverständlich sind die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch telefonisch unter 09441 5032-390, per kundencenter@stadtwerunter ke-kelheim.de oder über den Chat der Homepage erreichbar. Aufgrund der Pandemie im Zusammenhang mit COVID-19 ist der Bestand von Schutzmasken auf ein kritisches Niveau gesunken. Zur Aufrechterhaltung der Abläufe in Einrichtungen des Gesundheitswesens sind gerade diese Mund-Nasenschutzmasken zwingend notwendig. Die Stadtwerke Kelheim und die Kreissparkasse Kelheim unterstützen ihre Region und spendeten gemeinsam 700 Atemschutzmasken (FFP2) an die Goldberg- Klinik Kelheim.



Stadt Kelheim vergibt erneut Konzession



Unterzeichnung der Konzessionsverträge

Seit mehr als 110 Jahren sind die Stadtwerke Kelheim kommunaler Energie- und Wasserversorger und beliefern 20.000 Haushalte sowie Gewerbekunden mit Strom, Erdgas, Biowärme, Trinkwasser und Breitband. Nun haben sie sich die Konzession für Strom und Erdgas bis Ende 2040 gesichert. Die Stadt Kelheim und die Stadtwerke Kelheim haben zur Versorgung mit elektrischer Energie und zur Versorgung mit Erdgas neue Konzessionsverträge abgeschlossen.

Diese treten ab dem 1. Januar 2021 in Kraft und gelten für eine Laufzeit von 20 Jahren.

Verträge über Konzessionen werden hinsichtlich der Nutzung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und sonstiger Verkehrsflächen zum Zweck der öffentlichen Versorgung mit Energie geschlossen.

Im Gegenzug erhält die Kommune eine Konzessionsabgabe.

Als Konzessionsnehmer betreiben die Stadtwerke Kelheim das Stromnetz in Kelheim und in den Ortsteilen Kelheimwinzer, Herrnsaal, Thaldorf, Unterwendling, Weltenburg, Staubing und Stausacker.

Das Konzessionsgebiet für Erdgas umfasst nur das Versorgungsgebiet Kelheim.

Schon gewusst? Maßnahmen bei Nichtnutzung von Trinkwasseranlagen

Werden Wasserleitungen längere Zeit nicht genutzt besteht die Gefahr, dass sich Partikel aus Werk- und Betriebsstoffen der Installationsanlagen lösen. Zudem besteht das Risiko vor Verkeimung, da sich schädliche Bakterien ansiedeln können.

Daher ist es wichtig bei nicht genutzten Gebäuden oder Wohnungen regelmäßig einen Wasseraustausch durchzuführen. Mindestens einmal pro Woche sollten dafür alle Wasserhähne und Entnah-Wasser durchfließen zu lassen. Werden Gebäude längerfristig nicht genutzt empfiehlt Martin Hirsch, Wassermeis-

ter der Stadtwerke Kelheim, die Anlage mit Wasser befüllt zu belassen und die Hauptabsperrarmatur am Hausanschluss abzusperren. Bei einzelnen Wohnungen ist die Absperrarmatur in der Zuleitung zur Wohnung abzusperren.

Bei Wiederinbetriebnahme werden nacheinander die Kalt- und Warmwasserarmaturen für ca. 5 Minuten geöffnet und durchgeführt. Das Kelheimer Trinkwasser hat eine exzellente Qualität.

Mit diesen Maßnahmen stellt jeder Einzelne sicher, dass das auch in seinem eigenen Gebäude oder der eigenen Wohnung so bleibt.



Martin Hirsch entnimmt eine Wasserprobe.





Mal dir den Sommer bunt

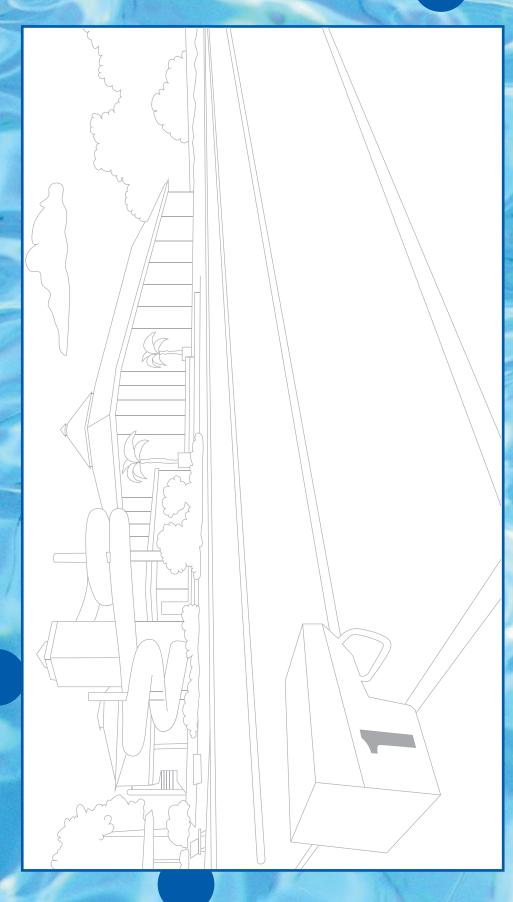
Damit sich vor allem die kleinen Badbesucher den Sommer im KELDORADO so bunt malen wie sie sich ihn vorstellen, haben wir eine Malvorlage unserer schönen Außenansicht erstellt und freuen uns, wenn wir damit eine kunterbunte Malwand behängen können, sobald wir unser KELDORADO wieder geöffnet haben. Mitmachen darf jeder, egal welchen Alters.

Die Kunstwerke bitte mit Namen versehen in unseren Briefkasten werfen oder einfach mitbringen, sobald wieder geöffnet ist – wir freuen uns auf viele bunte Bilder, die wir dann stolz präsentieren werden!











Corona: Mehr Zeit für die Keldorado-Revision



Ob im Becken oder am Becken – das KELDORADO-Team war fleißig im Einsatz. Das Gemeinschaftsfoto im Außenbecken stammt vom letzten Jahr.





Am 14. März 2020 schloss das KELDORADO aufgrund der Covid-19-Situation. Geschäftsführer Thomas Hopfinger reagierte schnell, und stellvertretender Betriebsleiter Andreas Karl-Bäuml erarbeitete mit seinem Team einen Plan, diese Zeit effektiv zu nutzen. Wann bietet sich sonst die Gelegenheit, Arbeiten zu erledigen, die länger als fünf bis zehn Tage Revision in Anspruch nehmen? "Der Fliesenbelag am Boden unseres Schwimmerbeckens brauchte dringend größere Ausbesserungsarbeiten, die wir nun vornahmen. Wichtig war, dass regionale Betriebe, wie zum Beispiel Fliesenleger Hubert Wallner, auch entsprechend schnell verfügbar waren und uns so kurzfristig die Arbeiten übernahmen. "Ich schätze die Zusammenarbeit sehr, weil bisher immer Verlass war," sagt Hopfinger und lobt seine Mannschaft: "Das komplette KELDORADO-Team hat angepackt, gemeinsam haben wir extrem viel geschafft in dieser Zeit. Stärkung gab's von unserer Haus-Pizzeria Lo Scoglio."

Schwierig bleibt die Situation, da nicht abzuschätzen ist, wann Bäder wieder öffnen dürfen. Auf eine Wiedereröffnung bereitet sich das KELDORADO freilich vor. An der Personalkasse wird ein obligatorischer Schutz für das Personal installiert und auch weitere Maßnahmen werden geprüft. Hopfinger und sein Team hoffen, bald wieder in einen geregelten Badebetrieb übergehen zu können, wenn es auch bei Redaktionsschluss noch keine Hinweise darauf gab.

Arbeiten im Schwimmbad

- Erneuerung der Fliesen im Schwimmerbecken und Fugen im gesamten Bad
- Wartung der Duschen, Austausch der Ventile
- Neuanstrich der Holzsäulen in der Schwimmhalle
- Malerarbeiten an Decken und Wänden in Umkleiden und der Schwimmhalle
- Optimierung der Akustikdämmung oberhalb des Nichtschwimmerbeckens
- Abschleifen der Bänke im Sanarium
- Wartung der Lüftungsanlage und Umwälzpumpen der Schwimmbecken

Arbeiten im Außenbereich

- Neue Pumpe für den Matschspielplatz
- Grünschnitt aller Bäume und Sträucher
- teilweise Neubespannung der Liegen
- Anstrich des Großschachfeldes
- Renovieren der Umkleidekabinen



Verabschiedung in Zeiten der Corona-Pandemie



Zweiter Bürgermeister Franz Aunkofer, Geschäftsleitender Beamter Georg Sinzenhauser und Personalratsvorsitzender Stefan Derks hielten die Abschiedsreden für Horst Hartmann.

Fotos: Veronika Alkofer

Wegen des Corona-bedingten eingeschränkten Dienstbetriebs und der damit verbundenen infektionsschutzrechtlichen Maßnahmen war die Belegschaft der Kelheimer Stadtverwaltung stark minimiert vor Ort. Im Innenhof des Rathauses traf man sich, um Horst Hart-



Horst Hartmann nahm das Abschiedsgeschenk der Kelheimer Stadtverwaltung von Geschäftsleitendem Beamten Georg Sinzenhauser, Assistentin Katrin Roithmayer, Personalratsvorsitzendem Stefan Derks und zweitem Bürgermeister Franz Aunkofer entgegen.

mann zu verabschieden. Eingeladen hatte dazu Geschäftsleitender Beamter Georg Sinzenhauser. Seit dem 31. März amtierte zweiter Bürgermeister Franz Aunkofer, da Horst Hartmann bis Ende seiner Dienstzeit im Urlaub war. Franz Aunkofer eröffnete die Verabschiedung und dankte Horst Hartmann für die vergangenen Jahre, bevor er das Wort an Georg Sinzenhauser übergab. Dieser sprach mit einer rührenden Rede Horst Hartmann Dank und Anerkennung für seinen sechsjährigen Einsatz im Dienste der Stadt Kelheim aus. Personalratsvorsitzender Stefan Derks bedankte sich, auch im Namen der Belegschaft, für die Zusammenarbeit und wünschte Horst Hartmann alles Gute für sein Aufgabengebiet bei der Kreissparkasse Kelheim. Auch Horst Hartmann sprach den Rednern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kelheimer Stadtverwaltung seinen Dank aus.

Schmankerlrezept vom Gasthof Kellner:

Back to the roots - saisonal, regional, bayerisch genial



Loup de Mer à la Gasthof Kellner aus Gundelshausen

Foto: Lena Plapperer

Kross gebratener Loup de Mer mit Gnocchi, Gemüse der Saison und Fisch-Olivensüppchen

Zutaten (für vier Personen):

Fischfond (1 Liter):

1 kg Fischkarkassen oder Abschnitte (von weißfleischigen Fischen), 200 g Gemüse (nur das Weiße vom Lauch, Sellerie, Staudensellerie & Karotten), 150 g Zwiebeln, 1 Rispe Tomate, ½ angedrückte Knoblauchzehe, 200 ml Wermut, Wacholder, Lorbeer, Pfefferkörner, Fenchelsamen, Nelke, Rosmarin, Thy-

Fisch-Olivenölsüppchen:

mian, Salz, Pfeffer, Olivenöl

600 ml Fischfond, 350 ml Olivenöl von guter Qualität, Salz, Pfeffer, Zucker, Tapiokastärke

Gnocchi:

500 g gekochte Pellkartoffeln vom Vortag, 100 g geriebener Parmesan, 160 g Mehl, 1 Ei und 1 Eigelb, Salz, Pfeffer, Muskat

Gemüse der Saison:

500 – 800 g Lieblingsgemüse nach Wunsch (z.B. grüner Spargel, Egerlinge, Karotte, Paprika, sonnengetrocknete Tomaten)

Loup de Mer:

4 Filets vom Loup de Mer (Wolfsbarsch, je 180 g bis 200 g), Salz, Pfeffer, Prise Zucker, Olivenöl, 2 EL Butter, Rosmarin, Thymian

Zubereitung:

Zwiebeln in grobe Würfel, Lauch, Sellerie, Staudensellerie und Karotten in walnussgroße Stücke schneiden. Anschließend das Gemüse mit den Karkassen in einem Topf anschwitzen, Knoblauch, Wacholder, Lorbeer, Pfefferkörner, Fenchelsamen und Nelken hinzugeben und mit Wermut ablöschen. Flüssigkeit reduzieren und anschließend mit einem Liter kalten Wasser aufgießen. Tomaten, Rosmarin und Thymian hinzugeben und langsam aufkochen. Mithilfe einer Lochkelle das aufsteigende Eiweiß abschöpfen und für etwa 15–20 Minuten ziehen lassen. Den fertigen Fond durch ein Passiertuch gießen und mit der angerührten Tapiokastärke zur gewünschten Konsistenz abbinden. Olivenöl langsam mit einem Pürierstab in den Fond geben und mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken.

Für die Gnocchi Kartoffeln schälen und durch die Kartoffelpresse drücken. Die Masse mit allen weiteren Zutaten zu einem glatten Teig kneten, zu zwei Zentimeter dicke Rollen formen. Mit einem scharfem Messer in circa zwei bis drei Zentimeter dicken Scheiben schneiden, diese zu Kugeln formen und die Oberfläche mit einer Gabel eindrücken.

Für die Beilage das Gemüse schälen, schneiden und kurz in kochendem Salzwasser blanchieren, anschließend mit kaltem Wasser abschrecken.

Fischfilets mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen und in einer Pfanne mit etwas Olivenöl bei mittlerer Hitze auf der Hautseite braten. Sobald der Wolfsbarsch beginnt am Rand weiß zu werden, zwei Esslöffel Butter, Rosmarin und Thymian hinzugeben. Pfanne vom Herd nehmen, Filets wenden. Mit brauner Butter mehrmals übergießen und die Filets bis zum gewünschten Gargrad ziehen lassen.

Gnocchi mit Olivenöl in einer hohen Pfanne goldbraun anbraten, Gemüse hinzugeben und kurz durchschwenken.

Anschließend Fisch-Olivenölsüppchen hinzufügen und aufkochen lassen. In tiefe, vorgewärmte Teller verteilen, Fisch daraufsetzen und mit einer Zitronenscheibe garnieren.



Frische und saisonale Produkte aus der Region



Regionale und saisonale Produkte frisch vom Markt

Foto: Franziska Ipfelkofer

Auf dem Kelheimer Viktualienmarkt und dem Saaler Wochenmarkt bieten viele Direktvermarkter aus der Region ihre frischen und saisonalen Produkte an. Frisch geerntet oder zubereitet kommen die Produkte zum Verbraucher; ohne lange Transportwege, umwelt-

gerecht und gesund! Hier gibt's selbsterzeugte und frische Lebensmittel wie Obst (Erdbeeren, Himbeeren) und Gemüse (Spargel, Kartoffeln, Salat), Fleisch (Rind, Schwein, Lamm, Geflügel) und Wurst, sowie Eier- und Milchprodukte. Es gibt auch wieder frischen Fisch und Fischspezialitäten. Zusätzlich zur herzlichen Atmosphäre gibt's dazu fachkundige Beratung. Trotz der Corona-Pandemie erfahren die Märkte positiven Zuspruch. Die Bestimmungen und Vorgaben zu Hygienemaßnahmen, Abstandsregelung und Maskenpflicht werden von Kunden und Händlern gleichermaßen eingehalten.

Der Kelheimer Viktualienmarkt findet samstags in der Zeit von 7 bis 12.30 Uhr auf dem Ludwigsplatz statt, mittwochs gibt's ebenfalls von 7 bis 12.30 Uhr auf dem Ludwigsplatz frisches Gemüse, Salat und Obst (saisonal auch Spargel und Beeren). Infos gibt's bei Franziska lpfelkofer unter 09441/701 236.

Der Saaler Wochenmarkt findet donnerstags in der Zeit von 12 bis 17 Uhr am Kirchplatz statt. Für Infos steht hier Helga Vehlow unter 09441/681 21 zur Verfügung.

In eigener Sache

Sie haben Anregungen? Schreiben Sie eine Mail an pressestelle@kelheim.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Kelheim

Ludwigsplatz 16 · 93309 Kelheim

STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG Hallstattstraße 15 · 93309 Kelheim

KELDORADO Bäderbetriebe GmbH Rennweg 60 · 93309 Kelheim

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Christian Schweiger

Titelbild: Attila Henning

Redaktion: Thomas Hopfinger, Roxana Jellinek, Yvonne Kandziora, Tonia Lohr

Druck: Kelly Druck, Abensberg

"Unser Kelheim" wird kostenlos an alle Haushalte in Kelheim, Saal / Donau und Ihrlerstein mit den jeweiligen Ortsteilen verteilt und liegt im Kelheimer Rathaus, der Tourist-Info, dem Kundencenter der Stadtwerke Kelheim und dem Keldorado aus.

Absender

E-Mail

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Ich bin damit einverstanden, Informationen über Produkte, Veranstaltungen und Dienstleistungen der Gewinnspielveranstalter per E-Mail zu empfangen.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist auch online möglich: www.stadtwerke-kelheim.de/gewinnspiel



Gewinner von Ausgabe 17:

Den 1. Preis (ein Kelheimer Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro) gewann Dorothea Ingerl aus Kelheim.

Der 2. Preis (zwei Tageskarten für das Keldorado) ging an Monika Palm aus Kelheim, den 3. Preis (ein Weinkühler mit Weinflaschenverschluss) gewann Raimund Josef aus Ihrlerstein.

Wir gratulieren den Gewinnern! Wegen der Corona-Pandemie entfiel leider der Fototermin. Die Gewinner durften sich trotzdem freuen – sie bekamen ihre Preise per Post zugestellt.

Das können Sie gewinnen!

- **1. Preis:** Ein Kelheimer Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro
- 2. Preis: Zwei Tageskarten für das Keldorado
- 3. Preis: Ein RÖSLE Grillwerkzeugset

Rätseln Sie mit



- 1. Wie heißt das neue Elektroauto der Stadtwerke Kelheim?
- 2. Womit war das Keldorado-Team länger als gewöhnlich beschäftigt?
- 3. Wie lautet der Name des gern gesehenen tierischen Gastes im Rathaus?
- 4. Was fehlt derzeit in den Becken des Keldorados?
- 5. Welches Gremium hat sich im Frühjahr neu formiert?
- 6. Was haben die Stadtwerke Kelheim zusammen mit der Stadt erneut verhandelt?

Teilnahmebedingungen: Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter der Stadt Kelheim, der Stadtwerke Kelheim, des Keldorados und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt und sind mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 22. Juni

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG Ludwigsplatz 1 93309 Kelheim

Hinweis

EU-Datenschutzgrund-verordnung (DSGVO):

Wir erfassen von Ihnen nur Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Personenbezogene Daten werden dabei ausschließlich nach den Vorschriften der DSGVO und des BDSG zweckbezogen verarbeitet und falls zur Erfüllung des Vertrages erforderlich, an Dritte weitergegeben.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren Daten können Sie unserer Homepage entnehmen.